



Hermann Costenoble ♦ Verlagsbuchhandlung ♦ Jena.

Statt Rundschreiben!

Zur Versendung liegt bereit:

Nach hartem Kampf

Sozialer Roman

von

Friedrich Lillie.

Mit wirkungsvollem Umschlag und Einband

Geheftet M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 1.95 bar
 Gebunden M. 4.— ord., M. 2.90 netto, M. 2.75 bar
 Freierpl. 11/10 zc. Einband in allen Fällen 80 Pf. netto

Der Roman stellt den Werdegang eines früh verwaisten, aus dem Arbeiterstande hervorgegangenen Jünglings dar, der adlergleich zu des Lebens Höhen sich empor-schwingt. Freilich gelingt ihm das nur nach hartem Kampf.

Der Roman ist durch und durch realistisch gehalten. Seine Plastik beruht auf historischen Grundlagen. Sämtliche Charaktere sind dem wirklichen Leben abgelauscht. Der Leser sieht Menschen wie sie leben und leben, denken und trachten, arbeiten und sorgen, kämpfen und ringen, lieben und hassen, zürnen und vergelten. Dem Beobachter strömt frischer Erdgeruch entgegen. Im Verlaufe der Handlung werden die unsere Zeit tief bewegenden sozialen Probleme ohne aufreizende Tendenz angeschnitten und ihrer Lösung näher gebracht. Ohne die sozialen Unterschiede zu verwischen, richtet sich das Werk gegen Kastengeist, Klassenstolz und Klassenhaß und läßt den Adel der Gesinnung in Verbindung mit dem Adel der Arbeit im Klassenkampfe den Sieg davontreten. Daher der versöhnende Abschluß in der ebenfalls nach hartem Kampfe erfolgenden Selbstbezwungung einer klassenstolzen Seele. Den Rahmen des Ganzen bilden die technischen und industriellen Fortschritte unserer Zeit.

==== Ein echter Volksroman, der eine tatkräftige und energische Verwendung reichlich lohnen wird. ====

Bei Vorausbestellungen bis 24. Juni d. J. gewähre ich einen Vorzugsrabatt
 ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ von 40% und schon auf 6 Exemplare ein Freieremplar. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Ich bitte um Ihr frdl. Interesse und sehe Ihren gest. Bestellungen entgegen. Verlangzetteln (à cond. und bar getrennt) liegen bei.

Hochachtungsvoll

Jena, im Juni 1911.

Hermann Costenoble.